

## Glaßbrenner, Adolf: Er weis't sich nicht geschichtlich nach (1843)

1      Er weis't sich nicht geschichtlich nach,

2      Kann sich nicht legitimiren.

3      Und doch bewundernd, o der Schmach!

4      Aller Augen nach ihm stieren.

5      So plötzlich will er mit glänzendem Schweif

6      Am hohen Himmel regieren?

7      Nein, nein, wir haben von ihm nichts gewußt,

8      Er darf nicht existiren!

9      Es ist ein Nebel, es ist ein Phantom!

10     Ein Komet ist es nun und nimmer!

11     So groß war'n die Kometen alle nicht,

12     Er ist ein falsches Geflimmer!

13     In unserm Register ist er nicht da,

14     Wir könn'n ihn nicht geltn elassen;

15     Wir bringen ihn nach St. Helena,

16     Das heißtt, sobald wir ihn fassen!

(Textopus: Er weis't sich nicht geschichtlich nach. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3694>)